

TURBOSTAAT.



Foto: Andreas Hornoff

Punk mit Haltung und Charme, Harmonien aus dem Wind und Texte aus den lichten Momenten der Trostlosigkeit. Das sind Turbostaat. Es gibt kaum eine Band, die sich ihre Fans mit so viel Herz erspielt hat, wie die hart arbeitenden Männer aus dem hohen Norden. Als Dank wollen die Fans sie gar nicht mehr loslassen. Wer sie einmal live gesehen hat, wird das verstehen.

THE NOTWIST.

Es klappert, es pluckert, der Beat setzt ein, dann die Gitarren, die Stimme und ZACK: Wolke 7. So muss man sich The Notwist vorstellen. Sie spielen hauptsächlich internationale Festivals und ihre Alben gelten als Meisterwerke. Somit haftet dem bayerischen Kollektiv der Legendenstatus an und das völlig zurecht. 2018 spielen The Notwist zum ersten Mal auf dem MAMF - die Freude könnte nicht größer sein!



Foto: Patrick Meserency

Müssen alle mit.

2RAUMWOHNUNG.



Foto: Niko Krause

Hat da jemand Hits gesagt? Oh, davon haben Tommi Eckart und Inga Humpe einige. Top-Chartplatzierungen, goldene Schallplatten und und und - also ein absoluter Hochkaräter der deutschen Pop-Musik. Und Achtung: es darf getanzt werden! Trotz ihrer Headliner-Showtime um 21:50 Uhr werden 2Raumwohnung nochmal die Sonne rausholen und Euch ordentlich durchschütteln.



Müssen alle mit.

Bahnabfahrtszeiten

ab Stade:

Richtung Buxtehude/
Hamburg:
23:03 (Metronom)
23:34 (S-Bahn)
00:34 (S-Bahn)

Richtung Cuxhaven:
22:57 (Metronom)
23:57 (Metronom)

Impressum

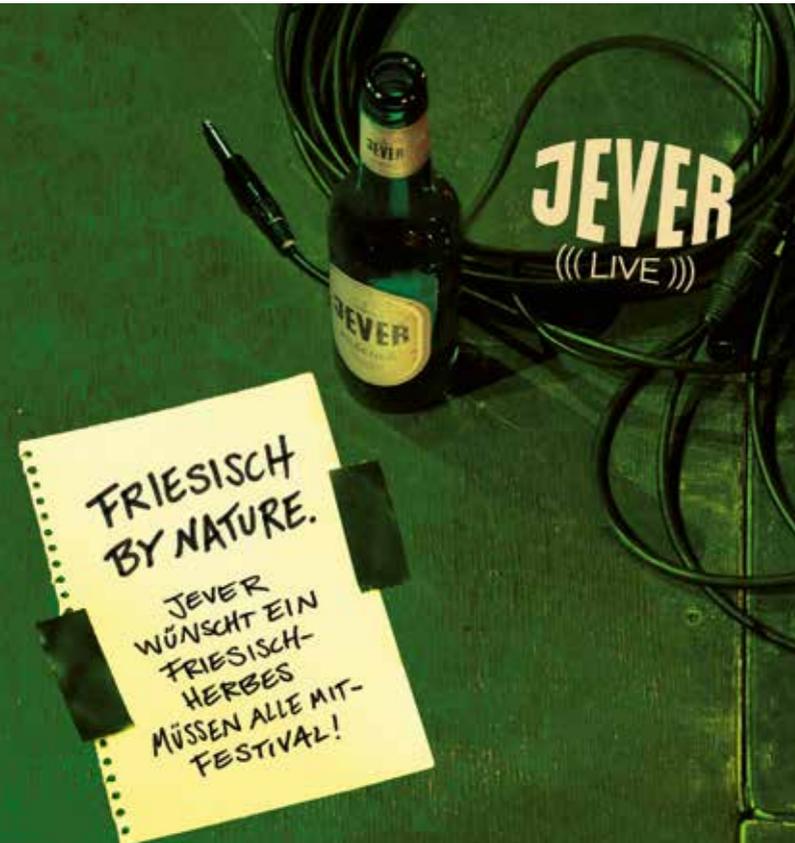
Das »Müssen Alle Mit«
Festival wird organisiert von:
Stade Marketing und
Tourismus GmbH
Bürgermeister-Dabelow-Platz 1
D-21682 Stade
Germany
fon +49 (0)4141/401-411

JEVER
(((LIVE)))
PRÄSENTIERT

Müssen alle mit.

PROGRAMM-HEFT.

01.09.18 DAS FESTIVAL IN STADE
BÜRGERPARK. EINLASS: 12 UHR. BEGINN: 13 UHR.



ZIMT.

Dieses Trio aus Augsburg macht so einiges richtig. In Indie-Kreisen schon frenetisch abgefeiert, erschien ihr Debüt „Glückstiraden“ letztes Jahr bei Tapete Records und das Medienecho war mehr als vielversprechend. Ihr Vintage-Sound ist roh und schmeichelhaft zugleich, dazu noch dieser zweistimmige Gesang – der perfekte Start in den Festivaltag!



Foto: Frederik Wente

SWUTSCHER.



Im Herbst und Winter geht es auf große Tour durch die verrauhten Clubs der Republik. Vorher sehen wir sie im Glanze der Mittagssonne auf dem MAMF!

Das Bierstübchen scheint ein zentraler Ort für die Kapelle aus Hamburg zu sein. Die Songs ihres Debüt-Albums „Wilde deutsche Prärie“ durchweht eine knarzige Kneipenromantik und nicht selten erinnert das an die frühen Element of Crime.

ROCKO SCHAMONI.



Foto: David Buhburg

Der „King“, wie ihn seine Freunde nennen dürfen, ist ein Hans Dampf in den großen Alleen. Theater, Literatur, Musik, Film, Fernsehen, Clubkultur – Rocko ist allgegenwärtig. Vor zwei Jahren war er bereits mit seiner Band „Fraktus“ auf dem MAMF zu Gast, in diesem Jahr spielt er seine eigenen Hits für uns. Elektrisierend!

Hip Hop voller Liebe. Die Texte sind klar, sinnig und brauchen keinen Filter mehr. Die Musik ist sonnedurchflutet, organisch, gitarrenlastig und überaus lässig. Dieser Kerl dürfte die Rap- und Indiekreise vereinen. Egal, ob ihr euch zurücklehnt oder tanzt: bitte genießen!



GOLDROGER.

Müssen alle mit.

DIE NERVEN.



Foto: Christian Benda

Noise, Punk, Post-Punk – Die Nerven haben zu Beginn ihrer Karriere gesehen. Dabei sind sie ihre eigene Referenz geworden und haben mit ihrem aktuellen Album „Fake“ sogar eine Top 20-Hitparaden-Platzierung erreicht. Live absolut mitreißend. Genießt das Original auf dem MAMF!

ZEITPLAN.

12:00 Uhr	Einlass
13:00 Uhr	ZIMT
14:00 Uhr	SWUTSCHER
15:00 Uhr	GOLDROGER
16:10 Uhr	ROCKO SCHAMONI
17:20 Uhr	DIE NERVEN
18:40 Uhr	TURBOSTAAT
20:10 Uhr	THE NOTWIST
21:50 Uhr	2RAUMWOHNUNG

Moderation:
OVE

MAMF-Aftershowparty ab 23 Uhr im Alten Schlachthof (Freiburger Straße 4). Eintritt mit Bändchen umsonst, ansonsten 3 Euro.

Müssen alle mit.